

1.1. Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache (ab 3. Semester)

Modul Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung

Liedtke 452492	Praktikumsvor- und -nachbereitung Di 8.30-10.00, Vorbesprechung am 21.10.2008 VG 1.101 <i>Blockveranstaltung (die Termine werden bei der Vorbesprechung festgelegt)</i>
-------------------	--

Die Veranstaltung begleitet das Unterrichtspraktikum im Rahmen des Masterstudiums Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache. In der Vorbereitungsphase werden die jeweiligen Praktikumsinstitutionen vorgestellt, die Vergabe der Praktikumsplätze geregelt sowie allgemeine Rahmenbedingungen und Richtlinien für das Praktikum erarbeitet. Für Unterrichtshospitationen werden Instrumente wie Beobachtungs- und Beurteilungsbögen besprochen. In der Kontaktphase werden – in Abstimmung mit der jeweiligen Einrichtung – konkrete Unterrichtsthemen und –entwürfe erarbeitet und im Seminar zur Diskussion gestellt. Die Veranstaltung schließt nach Beendigung des Praktikums mit einem Erfahrungsaustausch und einer Präsentation über die jeweiligen Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.30 – 12.00 Uhr

E-Mail: horst.liedtke@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Bimmel, Peter/Kast, Bernhard/Neuner, Gerhard, (2003): Deutschunterricht planen. Arbeit mit Lehrwerkstationen. Fernstudieneinheit 18, München. - Storch, Günter, (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik, München. - Ziebell, Barbara (2002): Unterrichtsbeobachtung und Lehrerverhalten. Berlin.

Modul Interkulturelle Studien (Sprache, Literatur, Kultur)

Schweiger 452467	Medien und Kultur (Ostasien) <i>Blockveranstaltung, Termine, Raum und Zeiten n.V.</i>
---------------------	---

Was haben Medien mit Kultur zu tun? Was hat Kultur mit Medien zu tun? Medien sind sowohl Bedingungen als auch Erzeugnisse kultureller Prozesse, Kulturgeschichte ist immer auch Mediengeschichte. Medien prägen unsere Wahrnehmung, sie sind Mittel zur Speicherung und Hervorbringung von Informationen und Images. Jegliche Kultur ist von Prozessen der Medienkommunikation durchdrungen. Im ersten Teil des Seminars sichten wir zunächst unterschiedliche Begriffs- und Theoriebildungen von „Kultur“ und „Medien“, wobei Medien und Medialität nicht nur als gesellschaftliches, sondern vor allem als kulturelles Phänomen reflektiert werden. Im Zentrum stehen hier Perspektiven interkultureller Medienwissenschaft: Wie „lesen“ wir audiovisuelle Bilder, die einem fremdkulturellen Mediensystem angehören und Sinnmuster einer anderen Kultur transportieren? In welchem Verhältnis stehen die unterschiedlichen Medien zueinander? Inwiefern kann man von einer „Kolonialisierung“ durch Bilder sprechen? etc. Im zweiten Teil stehen „Texte“, v.a. Filme, Printmedien und deren Analyse im Mittelpunkt. Hier wird exemplarisch der Frage nachgegangen, welche Rolle die unterschiedlichen Medien in der deutsch-chinesischen Kulturvermittlung bzw. interkulturellen Kommunikation und Begegnung spielen und welche kulturellen Images/Stereotypen medial vermittelt werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.00-12.00 Uhr

E-Mail: irmy.schweiger@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Großklaus, Götz (2004) „Interkulturelle Medienwissenschaft. Zur Kulturdifferenz von Mediengeschichte und Medienbild“ in Ders. (Hg.) (2004), S. 219-247; Benjamin, Walter (1936) „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ in Ders. (1977) *Illuminationen. Ausgewählte Schriften I*. Frankfurt a. M.: suhrkamp taschenbuch, S. 136-169; Orth, Ernst Wolfgang (2005) „Die Kulturbedeutung der Medien“ in Becker, Ralf und Ernst Wolfgang Orth (Hg.) (2005), S. 9-24. Schönert, Jörg „Kultur und Medien als Erweiterungen zum Gegenstandsbereich der Germanistik in den 90er Jahren“ in Lecke, Bodo (Hg.) (1999), S. 43-65; Hess-Lüttich, Ernest W.B. „Interkulturelle Medienwissenschaft und Kulturkonflikt“ in *Linguistik online* 14,2/03; Siegfried J. Schmidt (1994) „Medienkulturwissenschaft: Interkulturelle Perspektiven“ in Wierlacher, Alois und G. Stötzel (Hg.).

Semyonova 452421	Kommunikation, Migranten, Interkulturalität Mo 16.15-17.45, Beginn: 20.10.2008	HDW 1.122
---------------------	--	-----------

Migration = Integration? Der Gegenstand dieser Veranstaltung ist die Analyse der Migrationsprozesse und der damit verbundenen kulturellen und sprachlichen Entwicklungen in Europa und weltweit. Die weiteren Veranstaltungsthemen sind die Handlungsfelder der deutschen und europäischen Migrations- und Integrationspolitik und ein Überblick über die besonders zahlreichen Migrantengruppen in Deutschland und Europa. Die Veranstaltung geht den Fragen nach: Mit welchen Maßnahmen kann die Integrationsförderung in einer Gesellschaft angetrieben und gesteuert werden? Welche Institutionen sollen am Prozess mitwirken? Welche Rolle spielen dabei Kulturvermittler? Wie unterscheiden sich einzelne Migrantengruppen? Welche Prozesse können regional (am Beispiel Niedersachsen) beobachtet und erforscht werden?

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: anastassiya.semyonova@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Straub/ Weidemann/ Weidemann (Hrsg.): Handbuch interkultureller Kommunikation und Kompetenz, 2007 – Nicklas/ Müller/ Kordes: Interkulturell denken und handeln, 2007 – „Das Parlament“- Themenausgabe Migration, Nr. 03/2007.

Gutjahr 452381	Interkulturelle deutschsprachige Gegenwartsliteratur Do 14.15-15.45, Beginn: 23.10.2008	HDW 1.122
-------------------	---	-----------

Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen deutschsprachige literarische Werke von Autorinnen und Autoren (vorwiegend) nicht-deutscher Herkunft, die u.a. im Hinblick auf ihre kulturvermittelnde Funktion untersucht werden sollen.

Den Ausgangspunkt bildet die Auseinandersetzung mit Versuchen zu Bestimmung und Entwicklung der interkulturellen Literatur sowie mit dem Selbstverständnis der Schreibenden. Vor dem Hintergrund literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze sowie von Forschungsansätzen zur Interkulturalität werden einige Werke genauer in den Blick genommen, um einen Eindruck von den vielfältigen Facetten interkultureller Literatur zu gewinnen. Weiterhin werden Überlegungen zu einer interkulturellen Literaturdidaktik angestellt.

Behandelt werden Werke von Feridun Zaimoglu („Kanak Sprak“, „Koppstoff“, „Leyla“), Emine Sevgi Özdamar („Die Brücke vom Goldenen Horn“, „Der Hof im Spiegel“), Selim Özdoğan („Trinkgeld vom Schicksal“, „Die Tochter des Schmieds“), Yoko Tawada („Ein

Gast', ‚Talisman', ‚Verwandlungen'), Wladimir Kaminer (‚Russendisko', ‚Mein deutsches Dschungelbuch'), Ilija Trojanow (‚Der Weltensammler') usw. Vorschläge von Seiten der Teilnehmenden können gern zu Semesterbeginn noch aufgenommen werden.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: jacquelinegutjahr@hotmail.com

Literatur zur Vorbereitung:

Chiellino, Carmine (Hrsg.) (2000): Interkulturelle Literatur in Deutschland. Ein Handbuch. Stuttgart/Weimar. – Esselborn, Karl (1997): Von der Gastarbeiterliteratur zur Literatur der Interkulturalität. Zum Wandel des Blicks auf die Literatur kultureller Minderheiten in Deutschland. In: Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache 23, S. 47-75. – Honnef-Becker, Irmgard (Hrsg.) (2007): Dialoge zwischen den Kulturen. Interkulturelle Literatur und ihre Didaktik. Baltmannsweiler (Diskussionsforum Deutsch 24).

Modul Independent Study Project

Casper-Hehne 452257	Begleitseminar Independent Study Project Di 14.15-15.45 (14tägig), Beginn: 21.10.2008 VG 4.107
------------------------	--

In diesem Begleitseminar werden die jeweiligen Projekte der Studierenden intensiv vor- und nachbereitet sowie während der Durchführungsphase begleitet. Dabei werden grundlegende Methoden und Ansätze intensiv diskutiert und in Bezug auf die Anwendung in konkreten Projekten diskutiert. Darüber hinaus werden Planungsprozesse der Projekte reflektiert und die Durchführung der Projekte in Bezug auf Arbeitspakete und Zeitplanung besprochen.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 12.00-13.00 Uhr

E-Mail: h.casper-hehne@phil.uni-goettingen.de

Literaturliste wird vor Seminarbeginn ausgelegt.

Modul Interkulturelle Germanistik und Medien

Beck 452466	Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung Mo 10.15-11.45, Beginn: 20.10.2008 VG 3.107
----------------	---

Das Seminar gibt einen Überblick über Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung. Es vermittelt Kenntnisse von medialen Lehrmaterialien und Lernformen (z.B. Lernsoftware und E-learning-Programme) und dient dem Sammeln praktischer Erfahrung im Umgang mit und der eigenen Erstellung von entsprechenden Medien (wo möglich bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld).

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: drittio@web.de

Literatur zur Vorbereitung:

Rösler, Dietmar (2007): E-Learning Fremdsprachen – eine Kritische Einführung. Stauffenberg Verlag. 2. Auflage. – Swertz, Christian; Motteram, Gary; Philip, Heike; Gonül, Serpil Sahin (Hrsg.): Ausbildungshandbuch. (Certified Live Online Language Teachers). – Mader, Andrea (2007): Mediale Lernwerkzeuge nutzen. Eine Praxishilfe zur Integration von E-Learning in Berufsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung. INBAS. Offenbach. – Autorengruppe Ewriting.de (2002): E-Learning und E-Kooperation in der Praxis.

Luchterhand. – Hobrecht, Petra (Hrsg.): Computer, Internet & Co. im Englischunterricht. Cornelsen Scriptor 2004

Team Abt. IG
452468

Medien: Nutzung in der Forschung
Mo 10.15-11.45, Beginn: 20.10.2008

HDW 2.124

Das Seminar gibt einen Überblick über Möglichkeiten der Mediennutzung in Forschungszusammenhängen. Es dient dem Erwerb von Fertigkeiten im Umgang mit entsprechenden Medien und der Reflexion von Möglichkeiten, Voraussetzungen und spezifischen Problemen von Mediennutzung in interkulturellen Forschungskontexten. Ziel ist das Bewusstwerden über kulturelle Einflussfaktoren auf Mediennutzung und –gestaltung.